

Anlage 3 zu TOP 18.7



Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin



Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX

Amt	Betriebsamt
Fachbereich	Amtsleitung
Ihr(e) Gesprächspartner(in)	Herr Sandhof
Zimmer-Nr.	179
Telefon direkt	040 / 535 95 182
Fax	040 / 535 95 603
E-Mail	Martin.sandhof@norderstedt.de
Datum	01.09.2021

Ihr Zeichen / vom

Unser Zeichen / vom

Beantwortung Ihrer Fragen aus dem Umweltausschuss am 18.08.2021

Sehr geehrter Herr XXXXXX,

In der Sitzung des Umweltausschusses am 18. August fragten sie unter Tagesordnungspunkt 12.3 nach Möglichkeiten einer förderungswürdigen Dachbegrünung beziehungsweise Fassadenbegrünung und deren Prüfung auf Verwendbarkeit im Zuge der baulichen und energetischen Sanierung der Friedhofskapellen.

Zuerst einmal freue ich mich über Ihr Engagement, mehr Biodiversität und Nachhaltigkeit, auch im Zuge vom Gebäudeüberplanungen, in der Stadt Norderstedt voranzubringen.

Die in der Sitzung vorgestellten Grundlagen waren allererste Konzeptstudien und Maßnahmen-Zusammenstellungen für die wichtigsten und dringlichen Sanierungsschritte an den Gebäuden.

In der weiteren Feinjustierung und Ausarbeitung der konkreten Maßnahmen werden solche Belange im nächsten Schritt genauso geprüft, wie die Frage zum Beispiel der Nutzung von Solaranlagen auf Dächern und ähnlichem.

Im weiteren Verlauf werden jetzt also die konkreten Maßnahmen mit Kosten hinterlegt, so dass die Politik entscheiden kann, ob und inwieweit diese Elemente einer umfassenden Gebäudeinstandsetzung durchgeführt werden sollen oder nicht.

Im weiteren Verlauf stellten Sie unter Tagesordnungspunkt 12.4 eine Frage zur Friedhofsentwicklungsplanung.

Ihre erste Frage (Werden bei zukünftiger Friedhofsentwicklungsplanung Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung der Freiflächen berücksichtigt?) kann ganz klar mit **JA** beantwortet werden.

HAUSANSCHRIFT
Rathausallee 50
22846 Norderstedt
Tel.: 040 53595-0
Fax: 040 53531383
Mail: info@norderstedt.de

POSTFACHANSCHRIFT
Postfach 1980
22809 Norderstedt

BANKVERBINDUNG
Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE90 2229 0031 0008 5001 50
BIC: GENODEF1VIT
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE83 2005 0550 1331 1210 02
BIC: HASPDEHHXXX
Sparkasse Holstein
IBAN: DE25 2135 2240 0135 8587 77
BIC: NOLADE21HOL

Steuernummer: 11 298 30285
USt-ID: DE13 486 0025
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE 09ZZZ00000039480

Weitere Informationen erhalten
Sie auf unserer Website:

norderstedt.de

Die vorgeschlagene Entwicklung von Rückzugsflächen auf den städtischen Friedhöfen wird sich auch in der Außendarstellung deutlich naturnäher präsentieren als die heutigen kurz gemähten Rasenflächen. Insofern fällt Ihre Anregung hier auf fruchtbaren Boden und wird entsprechend (sofern die Flächen es dann zulassen) auch umgesetzt.

Ihre zweite Frage (Muss aus Haushaltsgründen auf die Verwirklichung der gutachterlichen vorgestellten Maßnahmen gewartet werden oder ist nicht schon jetzt eine Gestaltung der Flächen im Rahmen der Grünpflege aus Mitteln des Betriebsamtes möglich?) muss schon differenzierter betrachtet werden.

Zur Zeit ist es nicht oder nur unter sehr großen Schwierigkeiten möglich, Grabfelder in den von Ihnen beschriebenen Zustand zu versetzen.

Das liegt unter anderem daran, dass sich auf zahlreichen Grabfeldern immer noch Grabstätten befinden und die Angehörigen für diese Gräber über Nutzungsrechte verfügen. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an die Pflege des Rahmengrüns.

Schließlich werden mit dem Erwerb einer Grabstätte auch die so genannten „Friedhofsunterhaltungsgebühren“ entrichtet, die für 25 Jahre anteilig die Pflege der umliegenden Flächen/des Rahmengrüns refinanzieren.

Hier ist es auch aus gebührenrechtlichen Gründen nicht ohne weiteres möglich, den Pflegezustand plötzlich derart einschneidend zu ändern.

Die Nutzungsberechtigten hätten hierfür in den wenigsten Fällen Verständnis.

Ich hoffe, ich konnte mit meinen Ausführungen Ihre Fragen hinreichend gut beantworten, Sie können mich gerne unter den oben genannten Kontaktdaten jederzeit erreichen.

Ich danke Ihnen für Ihre Initiative!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Martin Sandhof
Amtsleiter